

# SEEBLICK

I KW 15, 13.04.2012 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## Rechnung der Primarschule schliesst Fr. 400'000 im Minus

Die Rechnung 2011 der Primarschulgemeinde schliesst mit einem Defizit von Fr. 408'219. Das Defizit liegt im Rahmen der Erwartungen, budgetiert war ein Minus von rund Fr. 700'000. Der Primarschule verbleibt ein Eigenkapital von Fr. 1,35 Mio. Das kumulierte Defizit der Jahre 2008 bis 2011 beträgt damit Fr. 1,64 Mio. Die 2007 beschlossene Strategie, zu Lasten des Eigenkapitals den Steuerfuss zu senken, findet mit dem Rechnungsjahr 2011 ihren Abschluss. Ab dem laufenden Jahr wird die Rechnung dank höherer Beiträge des Kantons aller Voraussicht nach wieder positiv abschliessen.

### Wachsende Personalkosten im Unterrichtsbereich

Die Personalkosten im Unterrichtsbereich wuchsen 2011 weiter. Insbesondere die Einführung der Blockzeiten brachte den erwarteten Kostenschub im Kindergarten (+10%), aber auch in der Unterstufe. Dort liessen sich die Blockzeiten jedoch dank einer Zusammenarbeit mit der Musikschule vorerst kostengünstig realisieren. Dafür steigen die Kosten im Förderbereich. Die Kinderzahlen sind zwar insgesamt konstant, jedoch nimmt die Zahl der Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund zu. Höhere Beiträge an die Pensionskasse sind eine Folge der Situation an den Finanzmärkten. Im Verwaltungsbereich hingegen gehen die



Einsparungen gegenüber dem Budget auf noch höher erwartete Pensionskassenbeiträge zurück. Im Liegenschaftsbereich ist das gute Ergebnis darauf zurückzuführen, dass der Heizöltank des Pestalozzi-Schulhauses nicht aufgefüllt wurde. Die Rechnung gibt hier ein zu gutes Bild, hingegen wurden im selben Umfang Computer und Drucker zu Lasten der laufenden Rechnung angeschafft, was die Rechnung im Bereich Unterricht etwa in der gleichen Grössenordnung einmalig belastet.

Ohne zusätzliche Kantonsbeiträge wäre eine Steuererhöhung von 3% notwendig; dank den Beiträgen bleibt die letztes Jahr per 2012 beschlossene Steuerfussenkung verkräftbar. Da keine Investitionen erfolgten – es flossen in der Investitionsrechnung sogar rund Fr. 10'000 zu –, liess sich der Fremdkapitalbedarf um rund Fr. 400'000 reduzieren.

Fortsetzung auf Seite 3

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf  
nur beim seriösen Goldschmied



Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch  
ca. Fr. 38.50/47.– per Gramm Feingold



2 x auf  
Liste 12

**Norbert Senn**  
wieder in den Grossen Rat

**50 JAHRE HAUSAMMANN:  
WIR GRATULIEREN!**



**PRO NAUTIK**  
Die Werft am Bodensee, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 14 14, www.pro-nautik.ch

HAUSAMMANN  
**50**  
JAHRE



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





## JA ZUM KAUF DES EZO

→ Abstimmung vom 15. April 2012

### Diese Personen sagen JA zum EZO:

Hansjörg Affolter, Romanshorn • Josef Arnold, Uttwil  
 • Giovanni Bacchini, Romanshorn • Kurt Berger, Romanshorn • Zita Berger, Romanshorn • Ruedi Bolliger, Romanshorn • Susanne Bolliger, Romanshorn • Rico Bosshardt, Romanshorn • Werner Brack, Romanshorn • Max Brunner, Romanshorn • Anita Bücheli, Salmsach • Nicole Cianci-Scherrer, Romanshorn • Kojmili Faxmin, Romanshorn • Gisela Fischer, Romanshorn • Hans Fischer, Romanshorn • Philipp Fratton, Romanshorn • Reinhard Friedli, Romanshorn • Daniel Frischknecht, Romanshorn • Regula Frischknecht, Romanshorn • Heidi Gemperli, Romanshorn • Stefan Gemperli, Romanshorn • Edith Giesser, Romanshorn • Hanspeter Giesser, Romanshorn • Hanspeter Gross, Romanshorn • Désirée Gubser, Roggwil • Peter Häni, Romanshorn • Hans Hausammann, Romanshorn • Matthias Hausammann, Hefenhofen • Astrid Högger, Egnach • Gorden Hugentobler, Romanshorn • Kurt Hugentobler, Romanshorn • Margrit Hugentobler, Romanshorn • Roman Imhof, Romanshorn • Willi Knuip, Romanshorn • Arthur Locher, Romanshorn • Heinz Loppacher, Romanshorn • Adelheid Meier, Romanshorn • Gregor Müller, Romanshorn • Martin Müller, Romanshorn • Brivio Nicolas, Amriswil • Hansruedi Oberhänli, Romanshorn • Karin Oberhänli, Uttwil • Richard Oberhänli, Uttwil • Rolf Oberhänli, Romanshorn • Sada Perazic, Romanshorn • Sheki Perazic, Romanshorn • Rosmarie Rechsteiner, Romanshorn • Daniel Reichen, Romanshorn • Guido Ruckstuhl, Romanshorn • Andreas Rutishauser, Romanshorn • Nicole Rutishauser, Romanshorn • Mario Scherrer, Romanshorn • Roland Schneeberger, Romanshorn • Annette Schweizer, Uttwil • Wolfgang Schweizer, Uttwil • Ernst Stäheli, Uttwil • Ernst Stauber, Romanshorn • Bruno Strassmann, Romanshorn • Gerhard Ströbele, Romanshorn • Stefan Ströbele, Romanshorn • Christian Tapfer, Romanshorn • Pascal Tapfer, Romanshorn • Roman Tapfer, Romanshorn • Werner Thiele, Romanshorn • Heinrich Tobler, Romanshorn • Bak Lang Treuthardt, Uttwil • Beat Treuthardt, Uttwil • Rosmarie Twerenbold, Romanshorn • Theo Twerenbold, Romanshorn • Hanspeter Zott, Romanshorn • Mägi Zott, Romanshorn • David Züllig, Romanshorn • Edith Züllig, Romanshorn • Helen Züllig, Romanshorn • Markus Zellweger, Romanshorn • Melanie Zellweger, Romanshorn

Stimmen auch Sie **JA**, damit das EZO gesichert ist.

**FÜR DIE KULTUR**

**FÜR DEN SPORT**

**FÜR DEN OBERTHURGAU**



## FrISCHE KRÄUTER u. Gewürze!

Selbst geerntete frISChe Kräuter und Gewürze sind etwas, worauf viele nicht mehr verzichten wollen. Im Garten sind die Möglichkeiten mit einem Kräuterbeet oder einer Kräuterspirale fast unbegrenzt um täglich für frISChe Kräuter und Gewürze zu sorgen. Aber auch in der kleinsten Wohnung bietet sich immer Platz für ein paar Töpfe mit Kräuterpflanzen an. Kräuter sind vielseitig.

Mo-Fr 09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Sa 08.00 - 16.00 Uhr mit Festwirtschaft

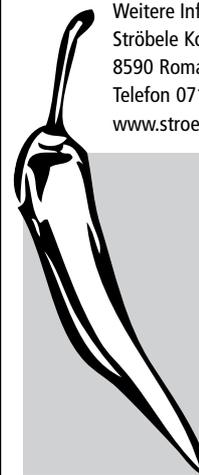


Roth Pflanzen AG  
 Garten-Center  
 Uttwilerstrasse  
 8593 Kesswil  
 Tel. 071 466 76 20  
 www.rothpflanzen.ch

SEEBLICK

Ärztliche Publikationsorgane der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.



Weitere Infos:  
 Ströbele Kommunikation  
 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 466 70 50  
 www.stroebele.ch

# INTERNATIONALE BOX NIGHT ROMANSHORN

Organisiert durch



Sport Ring St. Gallen



Sponsoren



Medienpartner

Thurgauer Zeitung



**SAMSTAG, 21. APRIL 2012**

EZO Eissportzentrum Romanshorn

Türöffnung: 18.00 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr  
 Ringplatz Fr. 30.- | Saalplatz Fr. 20.-



SwissBoxingTeam

Box Team Slowakei



www.stroebele.ch

Fortsetzung von Seite 1

**Negative finanzielle Gesamtentwicklungen**

Die demografische Entwicklung wirkt sich eher negativ auf die Schulfinanzen aus. Zum einen sinkt in Romanshorn die Finanzkraft – sie liegt 2011 seit Jahren zum ersten Mal deutlich unter Fr. 1'700 pro Person, was auch einen Rückschritt im Vergleich mit anderen Gemeinden bedeutet. Zum andern tendiert der Kanton dazu, Unklarheiten im Gesetz dazu zu nutzen, Kosten auf die Schulgemeinden abzuwälzen. Erste entsprechende Schritte sind bereits bei Einführung des neuen Beitragsgesetzes zu beobachten. Die Ankündigung des Regierungsrates, dass der Kanton seine Finanzen zu Lasten der Gemeinden sanieren will, nehmen wir deshalb ernst. Von solchen Kostenüberwälzungen dürften erfahrungsgemäss vor allem die Zentrumsgemeinden im Oberthurgau negativ betroffen sein.

**Konstanz in der Schulentwicklung**

Bei den drei Führungspersonen der Schule im operativen Bereich gab es im Jahr 2011 zwei Wechsel. Beide konnten problemlos vollzogen werden: Seit dem 1. Februar führt Simon Alig das Schulsekretariat allein; seit dem 1. August leitet Irene De Boni den Schulkreis A mit den Schulhäusern Spitz, Pestalozzi und Unterschulhaus sowie den Kindergärten Sonnenwinkel, Spielhalle und Kastanienbaum. Die qualitative Entwicklung der Schule ging weiter. Erfreulich, dass sich im Bereich Frühförderung und Integration Behördenmitglie-

der direkt engagiert haben und dass zusammen mit der Primarschule Salmsach und der Sekundarschule Schulentwicklungsprojekte koordiniert angegangen wurden.

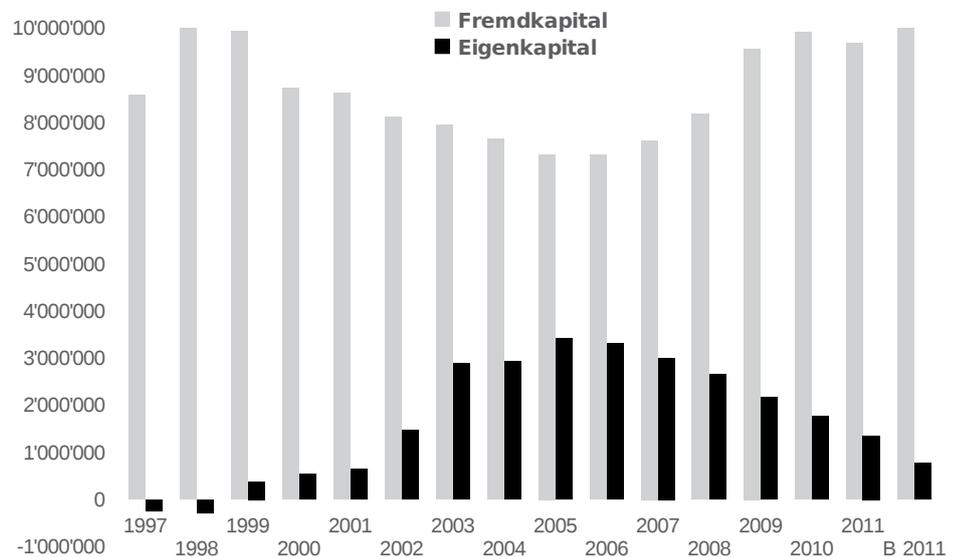
**Rechnungsgemeindeversammlung**

Die Rechnungsbotschaft 2011 – enthaltend Jahresbericht und Jahresrechnung in der bekannten Form – wird in der ersten Mai-Hälfte allen Romanshorer Haushaltungen zugestellt. Bereits ab Ende April steht sie auch auf [www.primromanshorn.ch](http://www.primromanshorn.ch) zur Verfügung.

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet gemeinsam mit der Sekundarschulgemeinde statt: am Donnerstag, 14. Juni 2012, um 19.30 Uhr in der Aula im Sekundarschulhaus Reckholdern. ●

Primarschulbehörde Romanshorn

**Fremd- und Eigenkapital insgesamt**



**Solarstrom**  
Mit Solarstrom ist die Abdeckung des Tagesspitzenverbrauchs möglich.  
Weiter auf Seite 9



**Spatenstich**  
Nach der eindeutigen Zustimmung zum Neubau für die Demenzwohngruppe ist am 16. April 2012 Spatenstich.  
Weiter gehts auf Seite 9.



**Gartenwettbewerb**  
Der Wettbewerb «Mehr Lebensraum für alle!» richtet sich an alle, die ihre Aussenflächen naturnaher gestalten möchten.  
Weiter gehts auf Seite 18.

**Gemeinden & Parteien**

Seiten ..... 1 bis 11

**Kultur, Freizeit, Soziales**

Seiten ..... 13 bis 18

**Wellenbrecher**

Seite ..... 5

**Wirtschaft**

Seiten ..... 11 bis 13

**Leserbriefe**

Seiten ..... 11

**Impressum**

**Herausgeber**  
Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**  
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr**  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, [seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch)

**Koordinationsstelle der Texte**  
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

# Ein starkes Oberthurgauer Team für den Grossen Rat! Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 15. April 2012



bisher

**Stephan Tobler**

Kantonsrat  
Gemeindeammann  
Egnach  
Neukirch-Egnach



bisher

**Andrea Vonlanthen**

Chefredaktor  
Kantonsrat  
Vorstand Bodenseerat  
Arbon



bisher

**Walter Knöpfli**

Bauführer, Landwirt  
Kantonsrat  
Kesswil



bisher

**Moritz Tanner**

Landwirt  
Kantonsrat  
Winden



bisher

**Urs Martin**

lic. rer. publ. HSG  
Führungsperson Spitalgruppe  
Kantonsrat  
Romanshorn



bisher

**Marlies Näf-Hofmann**

Dr. iur., Rechtsanwältin  
Kantonsrätin  
Arbon



bisher

**Konrad Brühwiler**

Kantonsrat  
Stadtrat Arbon  
Frasnacht



**Martin Salvisberg**

Stadtammann Amriswil  
Kaufmann  
Präsident AOT  
Amriswil



**Christian Hug**

Amtsleiter Soziale  
Dienste Romanshorn  
Romanshorn



**Max Enderli**

Finanzplaner  
Bankfach-Experte  
Hagenwil b. Amriswil



**Adleheid Gsell**

Bäuerin FA  
Geschäftsfrau  
Vorstand Landfrauen  
Winden



**Diana Gutjahr**

Betriebsökonomin FH  
Mitglied der GL  
Ernst Fischer AG  
Amriswil



**Astrid Straub**

Betriebsangestellte  
Mitglied im  
Stadtparlament Arbon  
Arbon



**Ginette Wattinger**

Hausfrau  
Bäuerin  
Roggwil



**Josef Arnold**

Transportunternehmer  
Vizegemeindeammann  
Uttwil



**Roger Burkolter**

Industrielackierer-  
Fachmann  
Mitglied der GL  
Uttwil



**Ruedi Daepf**

Meisterlandwirt/  
Lohnunternehmer  
Arbon



**Marco Gartwyl**

Kaufmann mit eidg.  
Berufsmatura,  
Lehrlingsausbilder  
Arbon



**Hans-Ulrich Giger**

Sekundarlehrer  
Sportplatzkommission  
Stadt Amriswil  
Amriswil



**Peter Haag**

Unternehmer  
Präsident SVP  
Ortspartei Roggwil  
Roggwil



**Dominique Lambert**

Parteisekretär  
Geschäftsführer  
der SVP SG  
Journalist/Horn



**Jürg Lengweiler**

Unternehmensberater  
Arbon



**Markus Oettli**

Agronomiestudent  
(Abschluss 2012)  
Christbaumproduzent  
Amriswil



**Emil Rusch**

Bauführer  
Selbstständig  
Stadtrat Amriswil  
Amriswil



**Egon Scherrer**

Meisterlandwirt  
Gemeinderat Egnach  
Egnach



**Urs Wehrle**

Landwirt  
Gemeinderat Roggwil  
Freidorf



**Felix Würth**

Agrotechniker HF  
Berufsschullehrer BBZ  
Arenenberg  
Hagenwil b. Amriswil

Liste

9

Wir freuen uns auf Ihre Stimmen!

heimatthurgau.ch



www.svp-arbon.ch

## Wir gratulieren

Am **Sonntag, 15. April 2012**, darf **Jakob Hug** im Haus Holzenstein in Romanshorn bei bester Gesundheit seinen **100. Geburtstag** feiern. Der ehemalige Schuhmacher, der in Romanshorn über Jahrzehnte sein eigenes Geschäft geführt hat, macht auch heute noch täglich einen Spaziergang durch Romanshorn.

Am **Dienstag, 17. April 2012**, feiert **Olga Fischer-Dettling** an der Arboernerstrasse 38 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Wir gratulieren Jakob Hug und Olga Fischer-Dettling ganz herzlich und wünschen den beiden Jubilaren für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Glück und Wohlbefinden! ●

*Gemeinderat Romanshorn*

## Alternativprogramm

Wenn kleine Kinder in Ihrer Umgebung ungeduldig auf das Samstagabend-Fernsehprogramm warten, dann wissen Sie, es ist Zeit, sich nach einer Alternative für Erwachsene umzusehen. Da kann ich Ihnen weiterhelfen: Schalten Sie um auf Teleshopping und Esoterikprogramm, Sie werden sich köstlich amüsieren und die Lachtherapie ist obendrein noch gratis.

Falls Sie Mikrofasertücher und Klunkerschmuck schon haben, wie wär's mit der Aufnahme in einen Schutzengelkreis? Für Fr. 4.50/ Min. ab Festnetz ein vergleichsweise günstiges Angebot. Am meisten beeindruckt hat mich aber die Nummer mit dem Himalayasalz. Es war in einem Plastiksack verpackt und schimmerte rötlich. Angepriesen wurde es von einem Verkäufer vom Typ Gesundheitsapostel zum Kilopreis von nicht weniger als Fr. 81.–.

Natürlich möchten Sie dafür nicht so viel ausgeben, deshalb hier die Anleitung zum Selbermachen: Mischen Sie zum Kochsalz etwa ein halbes Prozent feines rotes Backsteinmehl, das erzeugt diesen geheimnisvollen rötlichen Schimmer. Füllen Sie nun das so veredelte Salz in ein Glas mit Deckel und beschriften Sie die Etikette wie folgt: «Himalayasalz (schamanengeprüft)». Verschnörkeln oder verzittern Sie die Schrift ruhig etwas, das gibt dem Ganzen etwas Grossmutterhaftes. Perfekt gedruckte Etiketten aus dem Computer machen sich nicht so gut. Einen Schamanenspruch können Sie sicher aufsagen, andernfalls schauen Sie im Internet nach.

Stellen Sie das Glas nun gut sichtbar in Ihrer Wohnung auf, Ihre Besucher werden entzückt sein und Sie wegen Ihrer besonderen Fähigkeiten bewundern. Und jetzt kommt der grosse Moment. Führen Sie einen gut gefüllten Teelöffel voll Himalayasalz in den Mund. Wenn Sie jetzt kräftig zubeissen und die Augen schliessen, was sehen Sie dann? Richtig: Ein leichter Wind wirbelt vor der beeindruckenden Kulisse von Himalayagipfeln vier Zwanzigernoten durch die Luft. Etwa so viel haben Sie gespart. Was für ein Schnäppchen. ●

## 100 Jahre auf Empfang

**Regelmässig kommen Menschen zu Gottesdiensten, zum stillen Gebet oder auch zu Konzerten in die katholische Pfarrkirche St. Johannes. Viele RomanshornInnen haben wunderbare Erinnerungen an die Erstkommunion, Firmung oder Hochzeit in diesem Gebäude. Thronend auf dem Schlossberg, zieht die Kirche den Blick von Besuchern auf sich, ob diese nun per Fähre nach Romanshorn kommen oder am Bahnhof aus dem Zug steigen.**

### Jubiläum der katholischen Pfarrkirche 2013

Ihr neoromanischer Baustil lässt diese Kirche älter erscheinen, als sie ist – Fertigstellung war erst im Jahr 1913; zu einer Zeit, als in Romanshorn im Rahmen des Aufschwungs nach Ankunft der Eisenbahn grosse Projekte angegangen wurden. Der runde Geburtstag soll im Jahr 2013 angemessen begangen werden – bietet doch ein Jubiläum eine Gelegenheit, zurückzuschauen, in sich zu gehen, aber auch mit neuem Mut vorwärts zu blicken.

Zur Vorbereitung des Jubiläumsjahrs hat sich in der katholischen Kirchengemeinde 2011 ein Organisationskomitee (OK 2013) gebildet, welches alle Aktionen rund um das Jubiläum koordiniert. Dazu gehören ver-

schiedenste Veranstaltungen, wie z.B. speziell gestaltete Gottesdienste, Vorträge, Musik oder ein Festanlass. Parallel ist die Erstellung einer Festschrift in Arbeit und das Ortsmuseum bereitet eine Sonderausstellung zur Geschichte von katholischer und reformierter Kirche (welche 1911 fertiggestellt wurde) vor, die am Wochenende des Bettags 2012 eröffnet wird.

Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto «100 Jahre auf Empfang» und soll in Erinnerung rufen, dass die katholische Pfarrkirche St. Johannes der Täufer seit 100 Jahren eine «Empfangsstation» für Gottes Wort darstellt und es an jedem Einzelnen liegt, das Wort aufzunehmen und weiterzugeben.

Als Mitglieder des OK 2013 möchten wir das Jubiläumsjahr zu einem Ereignis machen, bei dem sich jede(r) einbringen kann und jede(r) an den Veranstaltungen teilnehmen kann, die ihn/sie ansprechen. Auch auf Mithilfe und Mitarbeit sind wir angewiesen und es ist etwas Besonderes, bei diesem speziellen Jubiläum dabei zu sein. Dazu später mehr. ●

*Michael Ebenhoch, OK-Präsident*

*Edi Rey*

Publireportage

# Beltone sucht 100 Tester für grosse Hörstudie

Wieder verstehen, was der andere sagt. Wieder geniessen, was die Musik bietet. Die Hörgeräte der neuesten Generation bringen sofort hohen Hörkomfort. Beltone Hörberatung erstellt dazu eine wissenschaftliche Studie mit interessierten Testpersonen.

**Stimmen hören, das Gegenüber verstehen, Geräusche wahrnehmen, Klänge geniessen: Gut zu hören, ist Lebensqualität. Das Gehör ist ein äusserst sensibles Sinnesorgan. Es ist direkt verbunden mit dem Gehirn und unseren Empfindungen.**

Ein Hörverlust kommt meist schleichend und wird von den Betroffenen kaum wahrgenommen. Lassen sie ihre verminderte Hörleistung zu lange unbehandelt, verkümmert ihre Fähigkeit, Geräusche, Klänge und Stimmen differenziert wahrzunehmen.

## Wunderwerke der Innovation

Früher hat es oft lange gedauert, bis sich Betroffene entscheiden konnten, ein Hörgerät zu tragen. Die Geräte waren gut sichtbar, was den Träger störte. Und oft brauchte es gewisse Zeit, bis sie individuell auf das Gehör des Kunden eingestellt waren und damit bessere Hörqualität brachten. Diese Zeiten sind vorbei, denn die Hörhilfen haben sich im Lauf der Jahre enorm entwickelt. Die technische Innovation ist ausserordentlich: Moderne Geräte sind eigentliche Mikrocomputer und verbessern so die Hörqualität markant. Gleichzeitig sind sie unauffällig klein, deshalb angenehm zu tragen und kaum zu sehen.

## Sofort wieder gut hören – und weiterhin gut aussehen

Rund eine Million Schweizerinnen und Schweizer leiden an einer Hörschwäche. Um sein Gehör testen zu lassen, reicht eine kurze und kostenlose Sitzung bei Beltone Hörberatung.

Oticon Intiga, ein Hörgerät der neuesten Generation, bringt in kürzester Zeit das volle Hörvermögen zurück. Der Mikrocomputer gibt Alltagsgeräusche exakt wieder und sorgt so im Ohr für ein natürliches, authentisches Klangerlebnis. Die dänische Firma Oticon zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Hörsystemen, und Intiga gehört zu den kleinsten Hörsystemen der Welt. Es misst 23 Millimeter – etwa so viel wie zwei geröstete Kaffeebohnen – und ist damit so diskret, dass es kaum jemand sieht. Auch ästhetischen Ansprüchen tragen die neusten Hörgeräte Rechnung: Intiga ist ein Produkt dänischen Designs, das Hinter-Ohr-Gerät ist in zehn verschiedenen Farben erhältlich.



Neuste Hörgeräte: Oticon Intiga Im-Ohr und Oticon Intiga Hinter-Ohr im Grössenvergleich mit Kaffeebohnen.

## Beltone Hörberatung sucht 100 Testpersonen

Wer Oticon Intiga trägt, hört sofort wieder gut. Das bestätigen Personen, die das Gerät bereits ausprobiert haben. Nun soll belegt werden, ob dieser Soforteffekt bei allen Testpersonen eintritt: Beltone Hörberatung realisiert zusammen mit dem Hörgerätehersteller Oticon eine wissenschaftliche Studie. Dafür sucht Beltone 100 Personen, die das Intiga Im-Ohr- beziehungsweise Intiga Hinter-Ohr-Hörgerät unverbindlich und kostenlos testen.

## Wer kann an der Studie teilnehmen?

Wenn Sie bereits ein Hörgerät tragen oder das Gefühl haben, ein Hörsystem könnte Ihre Lebensqualität ver-

bessern, sind Sie der geeignete Studienteilnehmer. Natürlich können Sie die Teilnahme auch Personen aus Ihrem Umfeld empfehlen.

Carsten Ahlbohm, verantwortlicher Ingenieur bei Oticon SA: «Wir wollen auch ausserhalb der Labors wissen, wie Menschen mit unseren Hörgeräten im Alltag umgehen. Diese Studie ist deshalb für uns sehr wichtig. Natürlich hoffen wir auf viele Personen, die so einen Dienst für Menschen mit einer Hörminderung leisten wollen.»

## Wie können Sie an der Studie teilnehmen?

Wer an der Studie teilnehmen will, kann sich bis am 11. Mai in einer Filiale der Beltone Hörberatung melden. Julia-Evelyn Hass Hörgeräteakustikerin in Romanshorn: «Wir freuen uns auf die Studienteilnehmer. Wir haben bisher immer gute Erfahrungen gemacht mit Oticon Geräten. Natürlich sollen die Teilnehmenden auch vom gesammelten Wissen von Beltone profitieren können.» Die erfahrenen Hörgeräteakustiker prüfen

Ihr Gehör fachgerecht mit einer ausführlichen Höranalyse. Anschliessend passen sie Ihnen das Hörgerät Oticon Intiga individuell an.

## Ihre Teilnahme – Ihre Vorteile

Sie testen eine Woche lang kostenlos Oticon Intiga Hörgeräte in Ihrem beruflichen und privaten Umfeld. In dieser Zeit stehen Ihnen die Hörgeräte-Akustiker von Beltone stets zur Verfügung. Vor und während der Testphase füllen Sie zusammen mit dem Hörgeräteakustiker einen Fragebogen aus und geben uns so wertvolle Informationen über Ihre Erfahrung. So profitieren Sie persönlich von der Studie und leisten gleichzeitig einen wertvollen Dienst für die Wissenschaft. Selbstverständlich erhalten Sie nach der Auswertung ein Exemplar der Studie. Und natürlich bekommen Sie direkt bei Ihrem Besuch ein kleines Dankeschön für Ihre Beteiligung. Zögern Sie nicht – besuchen Sie Beltone Hörberatung.



Studienleiter Carsten Ahlbohm, Chefingenieur Oticon SA, Dänemark

Ihre Teilnahme

Beltone

Ihr Partner für gutes Hören

**JA**, ich möchte an der Hörstudie teilnehmen!

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse/Ort \_\_\_\_\_

Besuchen Sie uns:

Beltone Hörberatung Alleestrasse 42, 8590 Romanshorn Tel. 071 461 26 46	Beltone Hörberatung Kirchstrasse 15, 8580 Amriswil Tel. 071 411 08 11
---	---

weitere Filialen finden Sie unter

www.beltone-hoerberatung.com

## Ostern verändert die Welt

**Die Auferstehungsgeschichte von Jesus wurde und wird weitererzählt: Das Unfassbare wurde in den reformierten und katholischen Gottesdiensten in Worte, Musik und Bilder gefasst.**

Es war und ist ein Wunder, das sich nur schwer in Worten sagen lässt, die Ostergeschichte. Im reformierten Gottesdienst wurde Pfarrerin Martina Brendler durch Bilder und durch die Musik von Miroslava Grundelova (Orgel) und Mike Diprose (Trompete) unterstützt: «Der weggerollte Stein und das leere Grab bedeuten, dass Gott sich nicht einsperren, nicht totschweigen und nicht an einen Ort binden lässt. Gleichzeitig denke ich, das Osterwunder lässt sich auch nicht in einem Glaubensbekenntnis, in einer Formel festschreiben. Vielmehr gilt es, mit eigenen Worten und Erfahrungen von Ostern zu erzählen», sagte Brendler in ihrer Predigt. Wer schon erlebt habe, wie sich eine hoffnungslose Situation zum Besseren gewendet, wo Gott eingegriffen habe, spüre etwas von Ostern. Darum seien wir aufgefordert, uns gegenseitig Auferstehungsgeschichten zu erzählen. Wie etwa jene, wenn ein Säugling in die Babyklappe gelegt wird und dann neue Eltern findet, oder diese, wenn Menschen in schwierigen Situationen Solidarität erfahren.

### Sehr nahe

Pastoralassistent Stefan Günter stellte Maria Magdalena in den Mittelpunkt seiner Osterpredigt: «Sie hat den auferstandenen Jesus als erste Augenzeugin gesehen. Sie war eine Jüngerin von ihm und stand ihm sehr nahe. Sie war eine wichtige Person im Jüngerkreis und ihr war es aufgetragen, von ihrer Begegnung mit dem lebendigen Christus zu erzählen.»

Und auch wir heute seien angewiesen auf diese Berichte und Erzählungen über jene Ereignisse, die die Welt verändert haben und es immer noch tun, so Günter. Umrahmt wurde der katholische Festgottesdienst von Mozarts «Laudate Dominum» und der Missa brevis «St. Joannis de Deo» von Haydn. Unter der Leitung von Roman Loppar sangen der Kirchenchor und die Sopranistin Rebekka Mäder und spielte die Kammerphilharmonie Romanshorn. ●

*Markus Bösch*



*Bild: Markus Bösch*

Mit musikalischer Ausdruckskraft wurde der Osterfestgottesdienst gestaltet.

## Bürgergemeinde-Versammlung

**Am Freitag, 20. April 2012, findet im Locorama die jährliche Hauptversammlung der Bürgergemeinde Romanshorn statt.**

Der Anlass beginnt um 18.00 Uhr mit einem Apéro und einer Besichtigung des Kohlenmeilers, dessen Erlös der Dachsanierung des Locoramas zugute kommt. Anmeldeschluss ist am Freitag, 13. April 2012. Der Bürgerrat freut sich, viele Bürger von Romanshorn zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen. ●

*Bürgerrat Romanshorn, Ernst Züllig*

## Integration möglichst früh

**Auf Einladung des Grünen Forums stellte Paula Silva an der letzten Sitzung die Integrationsstelle vor: Bisherige und künftige Projekte und ihre Beratungstätigkeit standen im Mittelpunkt der Diskussionen. Und: Integration muss aktiver und verbindlicher geschehen.**

Romanshorn hat dannzumal als einer der ersten Orte im Thurgau eine Integrationsstelle geschaffen – auch auf Anregung des Grünen Forums. Seit fünf Jahren wird sie von Paula Silva geführt. Sie berät fremdsprachige Menschen und führt für sie und mit ihnen Projekte durch. Erfolgreich und gut besucht seien die PC-Kurse gewesen, jetzt sei Velofahren an der Reihe: Zusammen mit der Amriswiler Integrationsstelle werden Kurse für Frauen und Männer angeboten, damit die Vorteile der langsamen Mobilität erfahren werden. Ein weiteres Anliegen ist es, Vernetzung zu stärken: «Das wird beispielsweise beim Ferienpass gemacht, der übersetzt wurde, damit fremdsprachige Kinder dieses Angebot nutzen können», erklärte Silva.

### Fordern und bieten

Die Zusammenarbeit zwischen Integrationsstelle und Vereinen ist das eine. Damit Integration gelingt, braucht es mehr: Aus Sicht des Grünen Forums muss Integration aktiver und verbindlicher gestaltet werden. Dies will einerseits heissen: Ausländer mit Niederlassungsbewilligung sollen am öffentlichen und politischen Leben teilnehmen können. Dies kann das kommunale Stimm- und Wahlrecht begünstigen. Damit werden sie als Betroffene in die Verantwortung einbezogen. Andererseits bedeutet es für neuzuziehende Fremdsprachige, dass sie sich gute Sprachkenntnisse aneignen. Und mit entsprechenden Vereinbarungen werden verbindliche Schritte für eine zielführende Integration definiert.

Wie dies möglichst früh geschieht, zeigen die Bemühungen der Primarschule: Mit dem Vereinskarsussell vor einem Jahr wurden Aktivitäten für Kinder und Jugendliche vorgestellt, die Zusammenarbeit zwischen Spielgruppe und Primarschule wurde intensiviert. Die Idee der Patenfamilien braucht noch ein Nachhaken. Das Grüne Forum zeigte sich erfreut über diese Projekte. Gleichzeitig unterstützt und fordert das Grüne Forum eine Intensivierung der Integrationsarbeit. Und dies zieht eine Aufstockung der Stelle für Integration nach sich. Nur durch bessere Rahmenbedingungen können die Massnahmen verstärkt, kann mehr angeboten und mehr eingefordert werden. ●

*Grünes Forum, Markus Bösch, Präsident*



**Frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb

Seestrasse 4  
8599 Salmsach  
Tel: 071 446 83 33  
Nat:079 209 26 36

...denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.



**Grossratswahlen 15. April 12**  
zweimal auf jeden Wahlzettel:  
12.27 *Käthi Zürcher*  
12.27 *Käthi Zürcher*



**Mit Solarenergie in unsere Zukunft!**

**oekoheizung.ch**

HAUSTECHNIK  
**HE**  
EUGSTER AG

071 455 15 55  
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Liste **3**



**Kantonsratswahlen 15. April 2012**  
**Aliye Gül** 0304

1968, Leiterin Steueramt, Romanshorn  
Primarschulbehörde Romanshorn seit 2001  
Mitglied SP-Vorstand Romanshorn

*«Ich will nicht nur Ideen produzieren, sondern diese pragmatisch und systematisch umsetzen.»*

<http://facebook.com/aliye.guel>

**SP**

*«Ohne Vorurteile Brücken bauen und Chancengleichheit schaffen!»*

**für alle statt für wenige**

SP & Gewerkschaften [www.sp-bezirk-arbon.ch](http://www.sp-bezirk-arbon.ch)



**Ströbele Kommunikation**  
gestalten und realisieren

**Ausstellung Kurt Lauer**  
**Gemalte Freiheiten**

24. März bis 30. Juni 2012  
Freie Besichtigung während den üblichen Öffnungszeiten.

Ströbele Kommunikation  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

**Fusspflege & Pedicure**

Montag, Mittwoch und Donnerstag auch für externe Kunden im Regionalen Pflegeheim Romanshorn  
*Silvia Schönenberger*  
Telefon 071 244 94 17, 071 466 06 18

**Grossratswahlen vom 15. April 2012**

**Walter Knöpfli**

bisher 1954, Kesswil  
Ledig  
Bauführer, Landwirt  
Kantonsrat  
Vize-Gemeindeammann  
Vorstand Waldwirtschaftsverband TG  
Freizeit: Turnen und Jassen



**SVP**  
BEZIRK ARBON

Liste **9**

**2x auf jede Liste**

[www.svp-arbon.ch](http://www.svp-arbon.ch)

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren statt demonstrieren.**

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)



## Solarstrom: Eine Herausforderung fürs Stromnetz?

Gemäss dem Branchenverband Swissolar soll in Zukunft 20 Prozent des Stromangebots mit Fotovoltaik produziert werden. Ohne eine völlige Neuorganisation von Energieproduktion und -speicherung sowie -regulierung wird dies nicht möglich sein.

### Unregelmässige Sonne

Die Solarstromproduktion fällt unregelmässig an: Am Morgen steigt sie mit dem Sonnenstand und sinkt bis zum Abend wieder auf null. An trübigen Tagen ist die Produktion eingeschränkt. 70 Prozent der Produktion fallen in der Schweiz im Sommerhalbjahr an. Die Herausforderung liegt also darin, die schwankende Produktion von Solarstrom dem Bedarf anzupassen. Dies ist heute kein Problem, da Fotovoltaik erst 0,15 Prozent des Schweizer Strombedarfs abdeckt (in Romanshorn 0,04 Prozent). Der Mittagsüberfluss der Solarstromanlagen auf einzelnen Hausdächern lässt sich noch problemlos in die Stromnetze zurückspeisen und dezentral ausgleichen. Doch dies wird sich ändern, wenn der Schweizer Stromkonsum auf 20 Prozent gesteigert werden soll, um mittelfristig den wegfallenden Atomstrom zu ersetzen.

### Solarstrom ist «spitze»

Daraus lassen sich unterschiedliche Schlüsse ziehen: Ein falscher Schluss wäre, dass der Solarstrom überflüssig ist. Im Gegenteil. Die Schweizer Atomkraftwerke werden mittelfristig nacheinander abgeschaltet werden, wodurch der Bandstromanteil massiv kleiner wird. Der Spitzenstrom, der von Wasserspeicherkraftwerken produziert wird, lässt sich gut

auf andere Randzeiten verlagern. Mit Solarstrom ist somit eine Abdeckung des Tagesspitzenverbrauchs möglich. Das heisst, man kann Wasser sparen, solange die Sonne scheint.

### Solar-Speicher: zentral oder dezentral?

Ein weiterer Ansatzpunkt ist die Speicherung von Solarstrom, wobei Batterien zum Einsatz kommen. Grosse Batterien wären Wasserspeicher (Pumpkraftwerke) als zentrale Lösungen, welche jedoch eine grosse Belastung der Stromnetze mit sich brächten. Aufladbare Batterien würden dezentrale kleinere Lösungen ermöglichen. Sie können den am Mittag produzierten Überschuss von Solarstrom kurzfristig zwischenspeichern und am Abend, wenn die Nachfrage nach Strom das Angebot wieder überschreitet, ins Haus- oder Niederspannungsnetz abgeben.

### Zeitlicher Abgleich von Stromverbrauch und -produktion

Um die Speicherkosten zu begrenzen, muss vorderhand ein intelligenter Ausgleich zwischen dezentraler Produktion (Solar) und Verbrauch stattfinden. Dazu eignen sich intelligent gesteuerte Verteilnetze, welche dafür sorgen, dass variabel einsetzbare Geräte wie Waschmaschinen oder Kühlschränke immer dann eingeschaltet werden, wenn die Sonne jeweils am intensivsten auf die Dächer strahlt. So können die Spitzen geglättet werden.

Quelle: Tagesanzeiger «Solarstrom macht Netz instabil», 1.3.2012 ●

Energiekommission, Patrik Fink, Gemeinderat

## Spatenstich für die Demenzwohngruppe



Die Urnenabstimmung vom 27.11.2011 bescherte dem Regionalen Pflegeheim Romanshorn ein Traumergebnis. Mit einem Ja-Stimmenanteil von 92% haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Romanshorn den Baubetrag von 4,55 Mio. Franken für den Neubau einer Demenzwohngruppe gesprochen.

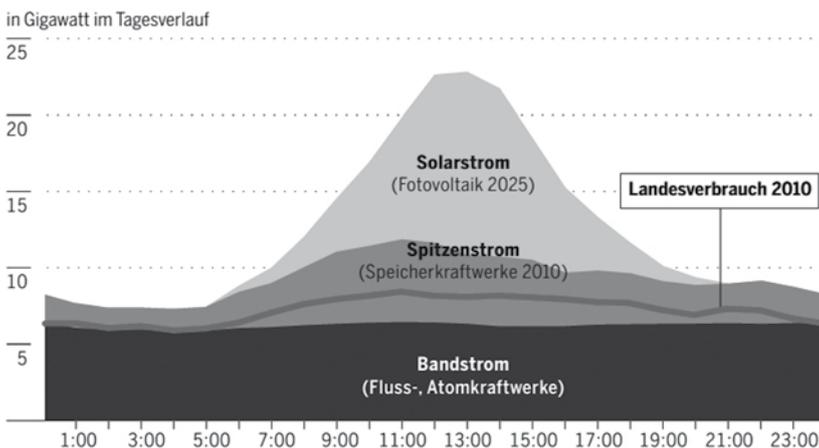
Jetzt dürfen wir den Erweiterungsbau für die Demenzwohngruppe realisieren und können gleich anschliessend die Renovation des Altbaus, die wir mit eigenen Mitteln finanzieren werden, in Angriff nehmen. Auch die Umgebungsgestaltung erhält mit dem Hof-, dem Genuss- und dem Flaniergarten eine wertvolle Aufwertung.

Ihnen, liebe Romanshorerinnen und Romanshorer, möchten wir ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihre grosszügige Unterstützung danken. Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir nach einer intensiven Vorbereitungszeit den ausgewiesenen Bedarf mit einem überzeugenden Projekt sicherstellen dürfen.

Ein kompetentes Team aus Architekten und Planern steht in den Startlöchern und freut sich mit uns auf die Umsetzung.

Der Spatenstich erfolgt bereits am 16. April 2012 um 11.00 Uhr beim Regionalen Pflegeheim. Sie sind herzlich dazu eingeladen. ●

Betriebskommission des Pflegeheims,  
Käthi Zürcher



Die Abbildung zeigt die fiktive Stromproduktion an einem sonnigen Juli-Tag 2025.



**paddy  
sport  
arbon**

Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Telefon 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

## Frühlings-Ausstellung

Samstag, 14. April 2012, 8-17 Uhr  
Sonntag, 15. April 2012, 10-17 Uhr

**Saison-Eröffnungsrabatt 11 %  
Dakine-Neuheiten 2012**

- Kinderattraktionen
  - Slacklinevent auf der grossen Wiese
  - Fussball- und Laufsuhausverkauf
  - Ballonwettbewerb mit attraktiven Preisen
  - Festwirtschaft mit John, Rico und Werner
- Schnäppli-Zelt mit vielen Einzelstücken**

## Frühlings-Ausstellung

Samstag, 14. April, 8-17 Uhr  
Sonntag, 15. April, 10-17 Uhr

VELOS

**HERZOG** AG

**TC** velos®

**FLYER**  
Innovation in Mobility

- *Große Auswahl an Markenfahrrädern*
- *Bekleidung und Zubehör*
- *Individuelle Beratung*
- *Mehrere 100 Velos an Lager*

Salwiesenstrasse 6 - 9320 Arbon  
Tel. 071 446 12 33 - www.velos-herzog.ch

### Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 72 61  
Telefax 071 463 72 62  
E-Mail info@bachmann-fc.ch  
www.bachmann-fc.ch

### Steuererklärung 2011 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2011
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Geschäftsbuchhaltung, Jahresabschluss

## Für eine starke Romanshorer Vertretung

**Urs Martin** bisher

«Mut zur Heimat»

1979, Verheiratet  
lic. rer. publ. HSG, Kantonsrat  
Führungsperson in Spitalgruppe  
Orientierungslauf, Velofahren, Lesen



**2x auf jede Liste**

**Christian Hug**

«Nur ein finanziell gesunder Staat kann ein sozialer Staat sein»

1955, Verheiratet, 2 Kinder  
Amtsleiter Soziale Dienste Romanshorn  
Präs. Gen. Alterssiedlung Romanshorn  
Singen (Mitgl. Sängerbund R'horn)



**2x auf jede Liste**



Liste

**9**



www.svp-arbon.ch

## Zirkusluft geschnuppert

Während vier Tagen haben die Schülerinnen und Schüler im Spitz unter der Federführung der Leute vom Zirkus Bengalo ein anderthalbstündiges Programm einstudiert.

Am Donnerstagabend war Premiere angesagt – im übervollen Zirkuszelt zeigten die Kinder vor einem begeisterten Publikum ihre Kunststücke. Und ob sie nun am Trampolin, an der Leiter, am Trapez, auf dem Seil oder auf dem Fass turnten, als Clown oder Zauberer auftraten: Die Freude, der Spass und das erlernte Können waren ihnen anzusehen. Dieses Schulprojekt wird allen Beteiligten in schönster Erinnerung bleiben. ●

Markus Bösch



Bilder von Markus Bösch

## Ergänzung

Hanspeter Heeb hat seinen Leserbrief «Gutachten Arbeitsintegration» (Seeblick KW 14) im Namen der Vereinigung der Gelähmten eingereicht. ●

Die Koordinationsstelle «Seeblick»

## Nervenkitzel im Europa-Park

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn macht weitere Jubiläumsgeschenke. Jetzt kommen die Jugendlichen auf ihre Kosten: mit einem Gratis-Ausflug in den Europa-Park. Vorausgesetzt, man besitzt ein Jugendkonto bei der Bank.

In 2,5 Sekunden von 0 auf 100 mit der «blue fire Megacoaster». In kreisenden Gondeln der «Euro-Mir» in die Tiefe stürzen. Oder mit der «Silver Star», der höchsten und grössten Achterbahn Europas, um die Wette kreischen. Der Europa-Park in Rust verspricht Nervenkitzel, Adrenalinschübe, Abenteuer und Spass. Und diesen Spass schenkt die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn all ihren Jugendkontomitgliedern.

### Gratis-Ausflug dank Jugendkonto

Wer bei der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn ein Jugendkonto besitzt oder eröffnet, ist dabei. Je zwei Daten stehen zur Auswahl: Für die 13- bis 15-Jährigen der Sonntag, 14. Oktober, oder Samstag, 27. Oktober, für die 16- bis 18-Jährigen der Samstag, 13. Oktober, oder Sonntag, 28. Oktober. Die Gutscheine sind ab sofort abholbereit am Bankschalter in Neukirch, Egnach oder Romanshorn. Minderjährige benötigen die Zustimmung der Eltern. Daher ist die Unterschrift auf dem Gutschein zwingend erforderlich. Neben dem Eintrittsticket sind die Busfahrt und ein Lunch mit Getränk inbegriffen. Anmeldeschluss ist am 31. August 2012.

### Das Jubiläum schafft Erlebnisse

Das 100-Jahr-Jubiläum wird den Jugendlichen in schwindelerregenden Höhen und kurvenreichen Talfahrten in Erinnerung bleiben. Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn wünscht allen einen unvergesslichen Tag.

Weitere Details unter [www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn](http://www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn). ●

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn



Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn lädt ihre jungen Mitglieder in den Europa-Park ein. Voraussetzung für den Gratis-Ausflug ist ein Jugendkonto bei der Bank.



## Blickfänge

Postkarten der Grafik-Werkstatt finden passende Worte.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
 Telefon +41 (0)71 466 70 50  
 www.stroebele.ch  
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

GEMEINDE **ROMANSHORN**

## MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

**A. Beabsichtigte Einbürgerungen**  
 Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

- Nadarajapillai Mathurshan**, geboren 13.09.1995 in Münsterlingen, sri-lankischer Staatsangehöriger, Polymechaniker in Ausbildung, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft Rislenstrasse 8 in Romanshorn.
- Karisan-Sepik Arife**, geboren 23.10.1981 in Rorschach, türkische Staatsangehörige, Coiffeuse, seit 1991 in der Schweiz, wohnhaft Hafenstrasse 2 in Romanshorn zusammen mit ihrem Ehemann **Karisan Cüneyt**, geboren 15.08.1979, türkischer Staatsangehöriger, Logistiker, seit Geburt in der Schweiz und den Kindern **Toprak Ali** und **Burak**, geboren 09.10.2003 in St. Gallen.
- Krasniqi Alfred**, geboren 13.09.1981 in Peje Kosovo, serbischer Staatsangehöriger, Teamleiter Lackiererei, seit 1989 in der Schweiz, wohnhaft Hubhofgasse 19 in Romanshorn zusammen mit den Kindern **Leandra**, geboren 21.02.2009 und **David**, geboren 18.11.2011 in Münsterlingen.

**Einwendungen**  
 Bis zum **23. April 2012** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

**B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts**  
 Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

- Kotlowski Edmund**, geboren 27.02.1951 zusammen mit seiner Ehefrau **Kotlowska Zdzislawa**, geboren 29.03.1953
- Thusyanthan Nandhini**, geboren 05.04.1980

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 13.04.2012  
 Die Einbürgerungskommission

GEMEINDE **ROMANSHORN**

## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Emini Guniar und Radije, Weitenzelgstrasse 17, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Ausbau Dachgeschoss, Einbau Dachflächenfenster

**Bauparzelle:** Obere Zelgstrasse 1, Parzelle Nr. 2722

---

**Bauherrschaft**  
 Sulz Heike und Michael, Im Rebacker 3, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Montage Sonnenkollektoren

**Bauparzelle:** Nussbaumstrasse 7, Parzelle Nr. 2408

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
 Thach Huong, Oberstrasse 214, 9000 St. Gallen  
 Sabani Semsudin, Salmsacherstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Abbruch Scheune/Neubau Hausteil, Umbau Wohnhaus, Abbruch Garagen/Neubau Carport

**Bauparzelle:** Kreuzlingerstrasse 52, Parzelle Nr. 794

---

**Bauherrschaft:** Walther Monica, Rösslistrasse 1, 9056 Gais

**Grundeigentümer:** Credit Suisse Anlagestiftung, Real Estate Switzerland, c/o Wincasa AG, Neumarkt 2, St. Leonhard-Str. 39, 9001 St. Gallen

**Bauvorhaben:** Umnutzung Wohnung in Kosmetiksalon

**Bauparzelle:** Alleestrasse 25, Parzelle Nr. 264

---

**Planaufgabe:** vom 13. April bis 2. Mai 2012  
 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

## Ein Ausnahmejahr

**2011 – ein Ausnahmejahr für den Verein Claro-Weltladen Romanshorn. An der 21. Mitgliederversammlung erfolgte eine ausführliche Berichterstattung.**

### Die Welt ist ein Dorf – und hier in Romanshorn ist sein Laden

Auch am Claro-Laden in Romanshorn gingen die weltweiten Turbulenzen nicht spurlos vorbei. Die gestiegenen Rohstoffpreise und der starke Franken führten zu einem massiven Auf und Ab der Ladenpreise und forderten von den Ladenfrauen überzeugende Verkaufsargumente. Die Hauptlieferantin und Lizenzgeberin claro fair trade AG hat zudem ihre Strategie geändert. Ihr Absatz über die Grossverteiler und Grossisten wurde erfolgreich erhöht und wird in Zukunft weiter forciert. Zudem stieg unsere Hauptlieferantin mit einem Online-Shop ins Direktvertriebsgeschäft ein.

### Laden-Umbau

Die grösste Herausforderung für Kundschaft und Mitarbeiterinnen ist der laufende Liegenschaftsumbau. Unzählige Male wurde die Ware hin und her verschoben, das Lager umgeräumt, Baustaub weggeputzt und bei 12 °C im Laden ausgeharrt. Mit bewundernswerter Geduld und Gelassenheit ertragen die Mitarbeiterinnen Lärm, Staub und Kälte und geben ihr Bestes.

### Personelles

Das Claro-Team besteht aus 19 Frauen. Neu im Ladenteam arbeitet Margrit Hungerbühler. Auf 1. Juli 2011 hat Sibylle Hug die Buchhaltung übernommen.

Nach 17 Jahren Engagement im Laden verlässt Helen Fiala und nach 15 Jahren Irmgard Oettli das Team. Irmgard war in allen Chargen tätig: im Vorstand, als Revisorin und als Ladenfrau. Mit diesen beiden Frauen verlieren wir zwei Pionierinnen und langjährige Weggefährtinnen, welche sich unermüdlich für den gerechten Handel eingesetzt haben. Andrea Straub verlässt uns ebenfalls nach fünf Jahren, Jacqueline Schuler nach sechs Monaten. Aus persönlichen Gründen hat sich Jürg-Peter Huber entschlossen, nach einem Jahr aus dem Vorstand auszutreten. Herzlichen Dank für die langjährige Treue, für den grossen Einsatz und fürs Mitbauen an einer gerechteren Welt.

**Ergebnis** • Die Bruttoumsätze konnten gegenüber 2010 trotz schwierigen wirtschaftlichen und infrastrukturellen Umständen gehalten werden. Dies war nur möglich dank unserer treuen Kundschaft, dank grosszügigen Aufträgen von Firmen und Romanshorer Institutionen sowie dank dem unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen allen gebührt ein riesengrosses Dankeschön.

**Ausblick** • Auch im laufenden Jahr werden steigende Rohstoffpreise und der starke Franken eine Herausforderung bleiben. Auch die Umbauphase wird uns noch bis in den Oktober 2012 begleiten. Das Claro-Team Romanshorn schaut jedoch optimistisch in die Zukunft und freut sich auf viele Begegnungen im attraktiven Ladenlokal.

Anzahl Mitglieder Verein Claro-Weltladen Romanshorn: 173

Vorstand: Christine Ackermann – Präsidium, Helen Hug – Ladenleitung, Dorli Crabtree – Ladenteam, Vera Kircher (neu) – Ladenteam

Ladenleitung: Christine Ackermann, Helen Hug, Anita Tanner

Ladenteam: Brigitte Andenmatten, Dorli Crabtree, Helen Gazzì, Margrit Hungerbühler, Vera Kircher, Edith Kist, Ursi Leuch, Christina Raschle, Elsbeth Roth, Doris Ruckstuhl, Ellemiek Syfrig, Disse Zingg

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr. ●

*Claro-Weltladen Romanshorn*



*In Fairtrade-Schokolade steckt garantiert keine Kinderarbeit.*

## Ausstellung



**Im Botanica & Galerie für Erdkunst/Allee-strasse 64, 14.4. bis 16.4.2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Künstlerin ist am Sonntag, 15. und Montag, 16. April, von 14.00 bis 19.00 Uhr anwesend.**

«Das Suchen und Finden der Schwemmhölzer und Metallteile in der Natur ist ein Teil meiner Arbeit, der mir grosse Freude macht. Ich schweife einem See- oder Flussufer entlang und suche Objekte, die mich ansprechen, in denen ich bereits etwas ahne oder sehe. In der Werkstatt beginnt dann die schöne und zugleich schwierige Arbeit der Komposition. Meine Mittel sind angeschwemmte Hölzer, rostende Metallteile, Töpferton, Zement und Farbe. Meine Arbeit ist Kombinieren, Zueinanderfügen, Ergänzen. So lange, bis ich die Gegenstände zu neuem Leben erweckt und ihnen eine Aussage zugeordnet habe. Die glücklichsten Momente sind jene, in denen «etwas gelingt», wenn ein Ausdruck sichtbar wird oder eine Figur den Charakter der lebendigen Figur entwickelt. Die Engel liegen mir besonders am Herzen. Fast immer haben sie zwei verschiedene Flügel. Damit möchte ich einerseits Leichtigkeit und andererseits Bodenhaftung ausdrücken. Nie wird ein Engel zur Karikatur. Er soll Irdisches und Himmlisches ausstrahlen. Später, in der Ausstellung, freut es mich, wenn der Funke überspringt. Wenn die Besucher eintauchen in meine Welt und sich berührt fühlen von den Aussagen meiner Objekte. Dann spüre ich jeweils, dass die Transformation gelungen ist: Aus einem leblosen Gegenstand ist eine lebendige Figur geworden, die mit dem Betrachter spricht.» (Text Erika Hartmann) ●

*Botanica*

## Ambition Aufstieg in neuem Trikot



**Am vergangenen Samstag, 7. April 2012, startete die 2. Mannschaft des FC Romanshorn in die Rückrunde der Saison 2011/2012 gegen den FC Steckborn. Die Ausgangslage ist spannend, liegt das Spitzenquartett derzeit doch eng zusammen. Das Team von Trainer Angelo Lo Re nimmt sein Ziel Aufstieg als Spitzenreiter in Angriff.**

Im letzten Spiel vor der Winterpause musste die Mannschaft eine deutliche Niederlage gegen den FC Pfyn verkraften. Es war ein Zeichen, dass die Mannschaft die Pause benötigt hat, passte in diesem Match doch wirklich nicht viel zusammen.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde wurde mit intensiven Ausdauerläufen in Angriff genommen. Neben der Grundkondition war auch die Athletik wichtig. Der Stärkung der Muskulatur und der Verbesserung der Beweglichkeit wurde während des Aufbautrainings besondere Beachtung geschenkt. Dank der Zusammenarbeit mit einer Physiotherapeutin konnte diese Lücke geschlossen werden. Als Auflockerung zum üblichen Trainingsbetrieb war für die Mannschaft auch ein gemeinsamer Besuch im Hallenbad Blumenwies in St. Gallen angesagt.

Mit drei Vorbereitungsspielen gegen St. Margrethen, AS Calcio Kreuzlingen und Neukirch-Egnach sammelte das Team die nötige Matchpraxis. Mit zwei Unentschieden und einem Sieg ist die Ausbeute befriedigend. Die Mannschaft muss sich aber noch deutlich steigern, will sie das Ziel Aufstieg auch tatsächlich bewerkstelligen.

### Erwartungen erfüllt

Im ersten Rückrundenspiel gegen den FC Steckborn konnte die Mannschaft die Erwartun-

gen erfüllen und besiegte den Gegner mit 2:0. Das Team konnte in der ersten Halbzeit nach einem schönen Angriff über die linke Aussenseite und einem wuchtigen Kopfball den verdienten Führungstreffer erzielen. Mehrere Grosschancen vor und nach der Pause konnte die Mannschaft nicht nutzen. Die Anspannung für die Zuschauer war gross, konnte die Mannschaft auch einen Elfmeter nicht verwerten. Kurz vor Ende des Spiels wurde die Partie entschieden und der erlösende zweite Treffer erzielt.

Das Team bestreitet die Rückrunde in einem neuen Tenue, gesponsert von der Firma Breitenbach Gartenbau GmbH aus Romanshorn. Mannschaft und Vorstand bedanken sich bei der Geschäftsleitung für die Unterstützung ganz herzlich. Das neue Trikot motiviert die Mannschaft zusätzlich und wir freuen uns schon jetzt auf den bevorstehenden Spitzenkampf gegen den Tabellenzweiten AS Calcio Kreuzlingen am Samstag, 14. April, 18.00 Uhr, auf dem Sportplatz Döbeli.

### Vorrunde Schweizer-Cup-Viertelfinal

Am kommenden Mittwoch, 17. April 2012, um 20 Uhr findet die vorletzte Qualifikationsrunde für den Schweizer Cup auf dem Sportplatz Weitenzelg statt. Die 1. Mannschaft von Trainer Weller trifft dabei auf das 2.-Liga-Team des FC Ems. Der Vorstoss in die Viertelfinals ist ein Highlight und soll nicht die Endstation sein. Noch zwei Siege und die Mannschaft würde in die Hauptrunde des Schweizer Cups einziehen, eine lange nicht mehr dagewesene Chance. Also – hopp FCR! ●

FCR, Marco Gross

## Blustfahrt

**Vitaswiss organisiert eine kleine Blustfahrt mit dem Velo am Dienstag, 17. April (Verschiebedatum Donnerstag, 19. April).**

Zur Tradition geworden ist die Velotour im Frühling, organisiert von Rosmarie Brändle. Wir besammeln uns um 14.00 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Die gemütliche Fahrt führt durchs Egni mit einem Zvierhalt unterwegs. Die Streckenlänge beträgt ca. 20 km. Bei unsicherer Wetterlage: Auskunft ab 11.00 Uhr bei Rosmarie Brändle, Tel. 071 463 49 43. Auch wenn Sie nicht Mitglied sind von vitaswiss, sind Sie herzlich willkommen. ●

vitaswiss, Heidi Knechtli

## Immer noch ohne Punkte

**PWL – Wasserball: SC Schaffhausen – WBA TriStar 15:5**

Es war keine optimale Ausgangslage, als sich die Sustyak-Equipe zur Abfahrt nach Schaffhausen bereitmachte. Aus den verschiedensten Gründen konnten leider etliche Stammspieler nicht dabei sein (Verletzung, Arbeit, Urlaub)! Ausgerechnet gegen den derzeitigen Spitzenreiter konnte TriStar nicht in der Bestbesetzung antreten. Das Ziel der Bodensee-Boys konnte nur heissen: Restlos alles versuchen, um eine Kanterniederlage abzuwenden! Im ersten Abschnitt waren die Jungs von TriStar noch dabei, sie konnten sogar durch Thomas Fässler das erste Tor der Partie erzielen. Bis zur Spielhälfte hatten dann aber die Munotstädter mit 9:2 bereits für glasklare Verhältnisse gesorgt! Die Gastgeber sind seit dieser Saison in der glücklichen Lage, mit dem Ungaren Janos Halapi (früher beim Schweizermeister Kreuzlingen) über einen hervorragenden Spielertrainer und gefürchteten Torschützen (6 Treffer) zu verfügen. Aus der Sicht von TriStar darf aber erfreut festgehalten werden: Kristjan Gjulaj, der TriStar-Torhüter, hat wieder eine hervorragende Leistung gezeigt! Ein grosses Kompliment dürfen alle acht TriStar-Boys zur Kenntnis nehmen: Sie haben nie aufgegeben und bis zum Umfallen gekämpft! ●

WBA TriStar, Walter Stünzi

## Erlebnisreiches Geländespiel

Jungwacht und Blauring Romanshorn organisiert auch dieses Jahr am Samstag, dem 14. April, für alle Kinder ein abenteuerliches Geländespiel.

Zum alljährlichen Ferienpass in den Frühlingsferien bietet Jungwacht und Blauring Romanshorn ein mitreissendes Geländespiel im Wald an. Alle Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren sind herzlichst eingeladen mitzumachen. Wir treffen uns am Samstag, dem 14. April, um 19.00 Uhr beim Parkplatz Monrüti. Gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung werden wärmstens empfohlen, und bringt eure Taschenlampe mit. Um 21.00 Uhr sind wir zurück beim Parkplatz Monrüti. Wir freuen uns auf euch.  
www.jubla-romanshorn.ch ●

*Jungwacht Blauring Romanshorn*

## Zopfschiessen

Der 83-jährige Paul Aschwanden schießt am Zopfschiessen das Punktemaximum.

Mit den Rahmenbedingungen in diesem Jahr – Ostern früh im Kalender angesiedelt, das angekündigte kalte Wetter – war den Organisatoren klar, es würde kein Teilnehmerrekord gebrochen.

Trotzdem freuten sie sich über eine gute Beteiligung und den augenfälligen Spass, welchen die Teilnehmenden am Anlass hatten. Auffällig, wie viele Familien den Ostermontag zu einem Familienwettkampf nützten. Bei sehr kalten, aber sehr guten Bedingungen erzielten zehn Schützen das Punktemaximum. Grossartig war die Leistung des 83-jährigen Paul Aschwanden aus Romanshorn, welcher dieses Kunststück in seinem hohen Alter fertigbrachte. Ein ganz besonderes Bravo an ihn.

Auszug aus der Rangliste. Maximum von 40 Pkt. Kategorie Stgw. 90: Paul Aschwanden, Romanshorn, 39 Pkt.: Heinz Fröhlich, Christian Meier, Romanshorn. ●

*SG Egnach Romanshorn, Robert Muralt*

## Präsidentenwechsel

Im Gegensatz zu den vergangenen Generalversammlungen des SSCRo stand die diesjährige im Zeichen des Wechsels im Club-Präsidium.

Das zeigte sich schon ganz zu Beginn, als Bruno Hollenstein, nicht verwandt mit unserem neuen Präsidenten, in lockerer Form den Werdegang unserer neuen Clubglocke erläuterte, welche nun in zukünftigen Versammlungen unserem neuen Präsidenten zur Verfügung steht. Schön sieht sie aus, montiert an einem senkrechten Vierkantholz auf schön gearbeiteter Grundplatte und flankiert von Clubstander und Schweizerflagge, selbstverständlich alles aus edlen Hölzern gearbeitet.

Dann, um exakt 14.15 Uhr, konnte der scheidende Präsident, Kurt Gysi, die Versammlung eröffnen. Herr David H. Bon, Gemeindeammann von Romanshorn, richtete ein kurzes Grusswort an die Versammlung und wir konnten die Wertschätzung für unsere Aktivitäten heraushören. Ein weiteres Referat hielt Frau Andrea Ruf, CEO SBS. Die wichtigsten Punkte waren der Fortschritt beim Umbau des alten Postgebäudes, die Zusammenlegung der Führung in Romanshorn und der Hinweis über weitere bevorstehende Bauarbeiten. Ursula und Hansueli Erb wurden für ihr vorbildliches und selbstloses Handeln, für die Rettung von 12 Schiffbrüchigen, welche die beiden vor dem sicheren Ertrinkungstod gerettet haben, mit der Ehrenmitgliedschaft des SSCRo und mit gewaltigem Applaus geehrt. Eine entsprechende Ehrenurkunde und Blumen für Ursula gab es dazu, nicht zu vergessen auch ein Prisenzertifikat für das Hotel Bad Horn, welche die beiden dort in Speis und Trank umwandeln können.

Unser allseits geschätzter abtretender Präsident Kurt Gysi wurde vom amtierenden Vizepräsidenten Werner Hollenstein im Auftrag des Vorstandes für die Ehrenpräsidentschaft vorgeschlagen. Der grosse Applaus dafür zeigte ganz klar, dass dies alle im Saal voll unterstützten. Es waren für ihn und auch für den Vorstand sieben Jahre intensivste Arbeit. Als Geschenk für seine Präsidentschaft bekam er einen neuen Computer, welchen er sich schon länger kaufen wollte. Wir alle möchten an dieser Stelle Kurt und Margrit für ihren Einsatz ganz herzlich danken und wir wünschen ihnen für die Zukunft eine etwas stressfreiere Zeit. Bei den Wahlen gab es wie immer kein Vordrängen, unser Vizepräsident

Werner Hollenstein wurde, wie vom Vorstand vorgeschlagen, einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten des SSCRo gewählt. Wir wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Erfolg und Befriedigung. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in corpore bestätigt, Suzanne Gut amtet ab sofort als Vizepräsidentin. Es gab noch ein zusätzliches, unerwartetes Ausscheiden aus dem Vorstand. Unsere Kassiererin Brigitte Lanz musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt zur Verfügung stellen; wir wünschen ihr auf diesem Weg gute vollständige Genesung. Nach der Pause konnten wir bereits unseren neuen Kassier wählen, Werner Schellenberg hat sich in verdankenswerter Weise spontan zur Verfügung gestellt. Super! Gegen Ende der GV richtete Kurt Gysi noch einige Abschiedsworte an uns, mit welchen er die verschiedenen Höhen und Tiefen erwähnte, welche seine Präsidentschaft prägten. Aber auch sehr wichtig sind ihm die guten Beziehungen und Freundschaften. Auch sein Schiff, die Donna Berta, wird weiterhin auf unserem schönen Bodensee zu sehen sein. In diesem Sinne ist auch sein Abschiedsgeschenk an die Vorstandsmitglieder zu sehen: für jeden eine Flasche Grappa namens «Berta», gedacht als Begleiter auf ihren Schiffen. Für Bea Hollenstein, unsere Aktuarin und abstinent in Bezug auf Grappa, hat Margrit einen schönen Schal gestrickt, der länger warm gibt. Den letzten Grappa gab er unserem neuen Kassier als Dank für seine spontane Entscheidung und zum erfolgreichen Einstand. Der geschäftliche Teil der GV endete programmgemäss um ca. 17.30 Uhr, und danach war's Zeit für den Apéro im Keller. Der Anlass fand bei feinem Essen und mit dem Trio «Los Chicos Perfidos» mit südamerikanischer Musik und Komikeinlagen einen gelungenen Abschluss. ●

*Hugo und Irmgard Klett, SSCRo-Mitglieder*



*Der abtretende Präsident Kurt Gysi wird zum Ehrenpräsidenten ernannt.*

## Preisverleihung für den Schwimmclub Romanshorn



An der aktuellen Generalversammlung der Vereinigung Thurgauer Sportverbände durfte der Schwimmclub Romanshorn einen Förderpreis für Gesundheit und Breitensport entgegennehmen.

Die Helsana-Stiftung honoriert im Kanton Thurgau Institutionen, welche Aktivitäten für die Gesundheit, aktive Bewegung und die Bevölkerung anbieten. Neben dem Radverein Arbon, welcher Velotouren für Blinde organisiert, wurde der spezielle Lauftreff in Bischofszell ebenfalls ausgezeichnet.

Das Angebot von Schwimmschule und Aquafitness des Schwimmclubs Romanshorn ist wichtiger Baustein für den Breiten- und Gesundheitssport, welche schon über viele Jahre mit grossem Erfolg angeboten und stark frequentiert sind. Die regionale Stellung des SC Romanshorn und die grossen Teilnehmerzahlen wurden neben qualitativen sehr guten Leistungen speziell hervorgehoben.

Der Schwimmclub wird auch nach seinem 100-Jahr-Jubiläum die zwei Fachbereiche Schwimmschule und Aquafitness weiter auf die regionalen Bedürfnisse abstimmen. Mit fachspezifischen gut ausgebildeten Fachkräften werden diese Kurse in den Hallenbädern von Münsterlingen und Sommeri sowie im See Bad Romanshorn weiter angeboten.

Die neuen Angebote mit entsprechenden Flyern liegen für diese Angebote in der Region bereits wieder auf. ●

SCR, Hanspeter Gross

## Seifenkisten-Derby am 6. Mai 2012

Das fast schon traditionelle Seifenkisten-Derby der Lista findet am Sonntag, 6. Mai 2012, in Romanshorn statt. Neu wird das Rennen durch den Damenturnverein Romanshorn organisiert.

Bereits zum 6. Mal findet in Romanshorn das Seifenkisten-Derby der Lista statt. Bunte Rennwagen werden am Sonntag, 6. Mai 2012, die Bahnhofstrasse und Hafenstrasse hinunterflitzen. Die Kinder diverser Altersklassen kämpfen beim ersten Rennen der Saison um gute Resultate. Der erste Lauf beginnt um 10.00 Uhr. Zwei weitere Läufe finden um 13.00 und 15.00 Uhr statt. Um zirka 17.00 Uhr wird dann die Rangverkündigung in der Alten Turnhalle sein. Die Bahnhofstrasse (bis zur TKB-Zweigniederlassung) und die Ha-

fenstrasse (bis Kinderbörse) sind aufgrund des Rennens gesperrt. Ab 8.00 Uhr wird die Strecke durch die Fahrer besichtigt. Nach der Rangverkündigung, um ca. 17.30 Uhr, wird die Strecke wieder freigegeben.

Besucher sind natürlich herzlich willkommen, die Kinder entlang der Fahrstrecke anzufeuern. Feine Spaghetti, Würste und Desserts warten auf hungrige Bäuche. Die Festwirtschaft befindet sich dieses Jahr neu in der Alten Turnhalle, direkt neben der Rennstrecke.

Der DTV Romanshorn freut sich über viele Besucherinnen und Besucher. ●

DTV Romanshorn, Janine Bosshard

## Vier Spielabende

**Spiele ist aktive Freizeitgestaltung: Die Ludothek hat 1200 Artikel zur Ausleihe bereit. Wer es ausprobieren will, beteiligt sich an einem der vier jährlich stattfindenden Spielabende.**

Zwei bis zehn Teilnehmer und Teilnehmerinnen lassen sich durchschnittlich darauf ein, vor einer Woche waren es deren sechs: Unter anderem wurde das «Meisterlabyrinth» an diesem Spielabend gewählt, manchmal ist es auch ein Spiel des Jahres.

«Diese Abende sind ein Angebot, mit ihnen machen wir uns in der Öffentlichkeit bekannt. Mit dabei sind wir auch beim slowUp, bei der Spielstrasse, beim Ferienpass und beim Romanshorner Lenz», sagt die Präsidentin Susan Bilgery. Dank dem neuen Ort werde die Ludothek besser wahrgenommen. Auch mit den Besuchen der örtlichen Kindergarten-Abteilungen in diesen Räumlichkeiten wird das Spielen bekannt gemacht.

### 300 Kunden

Es sind zahlreiche Spiele in ebensovielen Bereichen, die dreimal pro Woche auf ihre Ausleihe warten: «Vor allem elektronische Spiele für den Gameboy und das Wii laufen gut. Gefragt sind auch Fahrzeuge, Rollen- und Familienspiele» erläutert Bilgery. Mit dem Jahresbeitrag von 25 Franken (und 40 Franken Aufpreis für ein elektronisches Abo) können

Spiele ausgeliehen werden. Ungefähr 270 bis 300 Kunden nehmen diese Dienstleistung in Anspruch. Dabei sei man immer wieder auf der Suche nach neuen und spannenden spielerischen Herausforderungen. Jugendliche lassen sich dabei eher weniger ansprechen. Getragen werden wir von Familien und ihren spielfreudigen Kindern. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Spiele am Abend: Viermal pro Jahr lädt die Ludothek dazu ein.

## Piano Jazz

Der Konstanzer Schlagzeuger Manzecchi und seine Freunde spielten schon mit Jazzgrößen wie Benny Golson, Diana Krall und Scott Hamilton.

Seit Jahren fühlen sie sich dem Jazz des American Songbooks verpflichtet. Interaktiv setzen sie diese Musik in ein anspruchsvolles Klangbild um.

Patrick Manzecchi, Schlagzeug  
Marcel Schefer, Klavier  
Christoph Sprenger, Kontrabass

Bistro Panem Romanshorn  
Freitag, 13. April, ab 20.30 Uhr  
www.panem.ch ●

Verein Panem's Friday Night Music  
A. Gerlach



## Kino

### Ziemlich beste Freunde

Am Freitag/Samstag, 20./21. April, um 20.15 Uhr, Sonntag, 22. April, um 18.00 Uhr; Deutsch, ab 12 Jahren



Philippe ist reich, adlig, gebildet, sieht gut aus und ist vom Hals an abwärts gelähmt. Wider jede Vernunft engagiert er ausgerechnet den charmanten, grossmauligen Vorstadt-Gauner Driss als Pfleger – der Beginn einer verrückten und wunderbaren Freundschaft, die beide verändern wird. «Kinomärchen für Krisenzeiten. Eine leichtfüssige und elegante Komödie für ein grosses Publikum. Eine perfekte Synthese von Lachen und Weinen.»(Libération).

### Fünf Freunde

Am Samstag/Sonntag/Mittwoch, 21./22./25. April, um 15.00 Uhr; Deutsch, ab 8 Jahren



Bei einem Ausflug an den Strand machen die Fünf Freunde in einer alten Schmugglerhöhle eine brisante Entdeckung: Georges Vater Quentin, ein berühmter Erfinder, soll entführt werden! Der Professor hat sich auf einer Felseninsel ein Labor eingerichtet und forscht dort an einer neuartigen Energiegewinnungsmethode. Irgendjemand hat es offensichtlich auf seine wertvollen Forschungsergebnisse abgesehen. Doch weder die Polizisten noch Georges Mutter glauben den Kindern und so machen sich die Fünf Freunde selbst auf die gefährliche Jagd nach den Gangstern, um Quentin zu retten. ●

Kino Modern

## News vom Klub der Älteren

### Wanderung von Güttingen nach Scherzingen

Die erste Wanderung 2012 findet am 26. April statt. Der Weg führt durch die Obstplantagen von Güttingen nach Scherzingen. Für einmal wird nicht die Route dem Seeufer entlang benützt. Die herrliche Sicht auf den See geniesst man von der Anhöhe aus und zugleich können die schönen Obstplantagen bestaunt werden. Die Wanderzeit beträgt zirka zwei Stunden. Der Zvieri wird im Café Restaurant Bürgi in Scherzingen eingenommen.

Besammlung beim Bahnhofkiosk um 13.15 Uhr, Zugsabfahrt um 13.32 Uhr und Rückkehr um 18.25 Uhr.

Anmeldung wie gewohnt schriftlich an Hedy Röllin, Centralstr. 8, Romanshorn, bis 16. April. Bei ungünstiger Witterung ist eine Verschiebung auf den 3. Mai vorgesehen.

### Flughafen Zürich – 2. Besichtigung

Die durch das grosse Interesse nötig gewordene zweite Besichtigung findet am 6. September statt. Das Programm entspricht dem ersten Termin.

Nun hat es zurzeit noch einige freie Plätze. Interessierten wird empfohlen, sich bereits jetzt anzumelden. Dafür kann der Anmeldetalon der ersten Besichtigung verwendet werden. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios



## Kohlenmeiler und Konzert

**Kohlenmeiler im Locorama 18. April bis 1. Mai 2012: Der Holzkohlenmeiler wird unter Leitung der Köhlerin Doris Wicki aus dem Entlebuch betrieben und schliesslich wird die «Original Romshorner Holzchole» einmalig verkauft.**

**Programm:  
Kohlenmeiler**

Von Mittwoch, 18., bis Freitag, 20. April, wird der Kohlenmeiler aufgebaut. Werfen Sie einen Blick auf das Innenleben eines Kohlenmeilers. Die erfahrene Köhlerin macht täglich Führungen; Anmeldungen werden im Locorama erbeten unter Telefon 071 460 24 27, Bürozeiten: Di/Fr 8.30–11 Uhr.

**Köhlerbeizli**

Ein/e Köhlerbeizli/-bar ist täglich ab 14.00 Uhr in Betrieb, kleine Speisen werden serviert. Am Mittwoch gibt es ab 17.00 Uhr Schüblig und Kartoffelsalat, am Freitag Fleischkäse und Kartoffelsalat. Am Sonntag wird schon am Mittag heisser Schinken und Kartoffelsalat serviert. Samstag und Sonntag sind ausserdem Kaffee und Kuchen im Angebot. An den Wochenenden und am Dienstag, 24. April, sowie

Dienstag, 1. Mai, gibt es Jazz-, Popmusik mit Bewirtung und Kinderaktivitäten.

**Gartenbahn und Malangebote**

Am Freitag fährt die Gartenbahn der Eisenbahn-Erlebniswelt, am Samstag und Sonntag gibt es besondere Malangebote für Kids sowie am Sonntag ausserdem Rangiertraktörli-, Draisinen- und Gartenbahnfahrten.

**«Azünde» des Kohlenmeilers**

**Samstag, 21. April, Beginn 14.00 Uhr**

Nach den Begrüssungsworten von Albert Mayer, Geschäftsleitungsmitglied Locorama, David H. Bon, Gemeindeammann, und Geschäftsführerin Locorama, Gerda Leipold, hält Albert Mayer einen Rückblick auf die «Kohlenmeiler-Tage». Umrahmt wird der Anlass von den Alphornbläsern «Fürstentland». Exklusiv zu diesem Anlass wurde von Metzgermeister Erich Wattinger, Altnau, eine Köhlerwurst kreiert, die es erstmals zu diesem Anlass gibt.

Die Spendenaktion «Chole fürs Dach» zur Sanierung des Dachs der alten Lokremise

Romanshorn wurde seit vergangenem Herbst von den Geschäftsleitungsmitgliedern Albert Mayer und Dr. Gerda Leipold vorbereitet. Der Erlös aus dem Betrieb des Kohlenmeilers vom 18. April bis 1. Mai dient der dringend erforderlichen Dachsanierung in der alten Lokremise Romanshorn – heute Eisenbahn-Erlebniswelt.

Spendenkonto Nr. 85-253-6, Raiffeisen Neukirch-Romanshorn, IBAN CH09 8139 8000 0054 1262 7.

Details unter [www.locorama.org](http://www.locorama.org)

LOCORAMA



## Mehr Lebensraum für alle – Gartenwettbewerb

**Gartenerden, Torf, CO<sub>2</sub>-Ausstoss und Moorlandschaften: Wie stehen diese Schlagworte im Zusammenhang?**

Die Schweiz ist weltweit das einzige Land, das seinen Mooren totalen Schutz garantiert! Das einzige Land, das seinen Torf-Verbrauch bis auf einen kleinen Bruchteil reduziert hat, ist jedoch Grossbritannien. Vor der Annahme der Rothenthurm-Initiative 1987 wurde auch in der Schweiz jahrzehntelang Torf als Brennmaterial und für Pflanzensubstrate abgebaut. Um Bauland und Landwirtschaftsfläche zu gewinnen, wurden Moore entwässert. Trotz des totalen Schutzes nimmt die Qualität der Moore in der Schweiz ständig ab durch sukzessive Austrocknung, Nährstoffeintrag, Verwaldung und Zerstückelung durch Strassen. Moore – wie auch andere kleine Schutzgebiete – leiden unter dem «Inseleffekt»: Sie sind isoliert und es findet wenig bis kein genetischer Austausch statt, was zum Aussterben von Arten führen kann. Torf ist tote organische Substanz, die auf Grund der sauren und

nassen Bedingungen nicht zersetzt wurde, hauptsächlich aufgebaut durch Torfmoose (Bild). In der Schweiz wird zwar kein Torf mehr abgebaut, aber seit 1987 werden nun pro Jahr 120'000 Tonnen reiner Torf importiert, mit dem beigemischtem Anteil in Blumenerden wird der Torfimport auf 150'000 Tonnen pro Jahr geschätzt! Ein Hochmoor wächst pro Jahr einen Millimeter. Um unseren Verbrauch zu decken, bräuchte es ein intaktes Hochmoor von der Grösse des Kantons Waadt (3200 km<sup>2</sup>). Beim Abbau sowie nach der Entwässerung eines Moors wird die Torfschicht durchlüftet, worauf die Zersetzung der organischen Substanz einsetzt und CO<sub>2</sub> frei wird. Intakte Moore wirken hingegen als Treibhausgassenker. Verwenden Sie ab sofort keinen Torf mehr und steigen Sie um auf Torfersatzprodukte. Achten Sie beim Kauf von Erden, dass explizit «torffrei» draufsteht – denn selbst Erden mit dem Label «Bio» können Torf enthalten! Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen und den Pro-Natura-Ratgeber «Mein Garten ohne Torf».

Hinweis: Die Anmeldefrist für unseren Gartenwettbewerb wird bis 31. Mai 2012 verlängert. Weitere Informationen und bereits erschienene Artikel finden Sie auf unserer Homepage [www.vnsro.ch.vu](http://www.vnsro.ch.vu).

Kontakt: Präsidentin Corinne Röthlisberger, 079 363 31 21, [cr.vnsro@bluewin.ch](mailto:cr.vnsro@bluewin.ch)

*Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, mit freundlicher Unterstützung von Gemeinderat Max Sommer, Ressort Tiefbau, zuständig für Umwelt und Naturschutz*



# RAIFFEISEN

## 100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

# Romanshorner Agenda

### 13. April bis 20. April 2012

#### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

#### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

#### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
- autobau Erlebniswelt: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
- jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen
- Bilderausstellung Faszination Pferde, Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- Ferienpass seit Dienstag, 10. April 2012, Pro Juventute Romanshorn und Umgebung

#### Freitag, 13. April

- 19.15–22.30 Uhr, Fischschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt
- 19.30–22.00 Uhr, Besprechung zum Thema «fliessend», Museum am Hafen, Fotoclub Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Patrick Manzecchi & Friends Piano Jazz, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Musik

#### Samstag, 14. April

- 20.00 Uhr, Hafeschnoogä-Obig, Fun Point, Romanshorn, Hafeschnoogä Romanshorn

#### Sonntag, 15. April

- Hafeschnoogä-Obig, Fun Point, Romanshorn, Hafeschnoogä Romanshorn
- 10.15 Uhr, Erstkommunion, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

#### Dienstag, 17. April

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, das Trio Romis spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 20.00–22.00 Uhr, FC Romanshorn (3.) vs. FC Ems (2.), Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn

#### Mittwoch, 18. April

- 14.00–22.00 Uhr, Locorama, Kohlenmeiler, Egnacherstr. 1, Romanshorn, Locorama
- 20.00–22.30 Uhr, Adonia Musical Thomas, Begegnungszentrum Rebgarten, Chrischona-Gemeinde Romanshorn

#### Donnerstag, 19. April

- 10.30 Uhr, Locorama, Kohlenmeiler, Egnacherstr. 1, Romanshorn, Locorama
- 13.00 Uhr, Besichtigung Briefzentrum Zürich-Mülligen, Klub der Älteren
- 19.00 Uhr, GV Gewerbeverein, Egnacherstr. 1, Romanshorn

#### Freitag, 20. April

- 14.00–16.00 Uhr, Flohmarkt Ferienpass, Schulhausplatz Rebsamen, Ferienpass Pro Juventute
- 14.00–18.00 Uhr, Locorama, Kohlenmeiler, Egnacherstr. 1, Romanshorn, Locorama
- 19.00 Uhr, GV Bürgergemeinde, Egnacherstr. 1, Romanshorn

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**



### Aprikosenblüte

Foto von Alfred Hässig



**Freitag, 13. April:** 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein

**Sonntag, 15. April:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmstach mit Pfr. Werner Pfister. Anschl. Kirchenkaffee.

**Dienstag, 17. April:** 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.15 Uhr, Fago.

**Mittwoch, 18. April:** 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung Tel. 071 463 47 84. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

**Donnerstag, 19. April:** 8.30 Uhr, Salmstacher Zmorze 65+. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

**Info:** Während der Schulferien ist die Verwaltung nur vormittags von 8.30–11.30 Uhr geöffnet. Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**Durchblutungsstörungen.** Vortrag über die durchblutungsfördernde Gefäßtherapie BEMER am **Dienstag, 17. April 2012, 19.30 Uhr im Parkhotel Inseli in Romanshorn. Eintritt frei.** Anmeldung erwünscht bei Hugo Müller, dipl. Naturheilpraktiker, Carl-Spiteler-Str. 7, 8590 Romanshorn Tel. 071 971 47 22

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MWST, STWEG, Steuern, Debitoren-Kreditoren zu einem **fairen Preis.** Rufen Sie mich an: Sonja Kempster, Buchhalterin mit eidg. Fachausweis: Telefon 071 460 02 40

#### wenn der Compi spinnt!

#### PC-Fachhändler ferocoom ag

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**

danach Telefon: 079 4 600 700

#### SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,

D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

#### Computer-Hilfe und -Reparatur.

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

#### Amway Beratung und Vertrieb

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung

**Telefon: 071 511 33 35**

**E-Mail: [info@tbd-reinhard.ch](mailto:info@tbd-reinhard.ch)**

**AKTION PARKETTBÖDEN** Eiche geräuchert und geölt: Fr. 85.–, Eiche weiss oxydgeölt: Fr. 75.–. Inklusive vollflächige Verklebung und Verlegung mit 10-jähriger Garantie. Zeller Parkettböden und Schleifservice • Mobile 079 215 25 77 oder Telefon 071 461 17 43, [www.parkett-und-laminat.ch](http://www.parkett-und-laminat.ch), [adrian\\_zeller@bluewin.ch](mailto:adrian_zeller@bluewin.ch)



## JA ZUM KAUF DES EZO

→ Abstimmung vom 15. April 2012

Zahlreiche Grossevents locken das vielseitige Publikum ins EZO: Die Box Night, die Penalty Party, Rockkonzerte, Generalversammlungen, Jubiläen, Ausstellungen, Messen und internationale Turniere.

Gute Argumente, die ein klares **JA** verdienen.  
Pro Komitee EZO

**FÜR DIE KULTUR**

**FÜR DEN SPORT**

**FÜR DEN OBERTHURGAU**

Telefon 071 463 28 28  
www.karoag.ch



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG



Die persönliche Beratung und den Service vor Ort schätze ich sehr.  
Ludwig Bauer, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen

## Grossratswahlen vom 15. April 2012

**Diana Gutjahr**



1984, Amriswil  
Betriebsökonomin FH  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Ernst Fischer AG  
Vorstand Arbeitgebervereinigung AVR  
Freizeit: Tennis, Fitness, Reisen



Liste

**9**

**2x auf jede Liste**



www.svp-arbon.ch



Josef Brägger



Silvia Schwyter



Urs Oberholzer-Roth



Didi Feuerle

Grossratswahlen  
am 15. April 2012  
**LISTE 2**



www.gruene-tg.ch



Telefon 071 474 79 81 . www.gme.ch

**meier**egnach  
mehr brauchen autos nicht



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

